



Yachtclub Possenhofen e.V.

Ausschreibung

Einhand-Regatta

für **L₉₅** - Boote



am

25. Juni 2016

Wettfahrttag: **25. Juni 2016**

Klasse: L95.

Startzeiten: Startbereitschaft **10:30 Uhr**
bei NW-N-NO-O Wind vor Posenhofen
bei SO-S-SW-W Wind vor der Votivkapelle.

Bahnverlauf: **siehe Kursplan**

Startablauf: Der Start erfolgt 10 Minuten nach dem Start
der Langstreckenregatta.
Ankündigungssignal mit Klassenflagge L95.

Zeitlimit: Die Wettfahrt endet unabhängig von der
Startzeit spätestens um 17:30 Uhr.

Meldung: auf beiliegendem Meldeformular an
Yacht-Club Posenhofen e.V.
Seeweg 6, 82343 Posenhofen,
Tel.08157/8056,
Fax 08157/8189,
email : info@ycp.de
Online: www.ycp.de
Das Meldegeld in Höhe von **30,00 Euro** ist
als Scheck der Meldung beizufügen oder auf
das Konto der
Kreissparkasse MSE
Kto:430701904, BLZ 70250150
IBAN: DE63 7025 0150 0430 7019 04 –
BIC: BYLADEM1KMS
zu überweisen oder in bar im Wettfahrtbüro
zu bezahlen.
Es werden nur schriftliche bzw. online auf
www.ycp.de
abgegebene Meldungen angenommen.
Mit Abgabe der Meldung wird die
Verpflichtung zur Zahlung – auch im Falle
der Startverhinderung bzw. Nichtteilnahme –
anerkannt

Meldeschuß: **22. Juni 2016, Posteingang**
Wird die Mindestteilnehmerzahl von 5
Booten bis zum Meldeschluß nicht erreicht,
behält sich der Yachtclub Posenhofen das
Recht vor, die Regatta abzusagen.

Programm: Programm, Segelanweisungen, Kursplan und
Teilnehmerlisten sind am Wettfahrttag ab
9:00 Uhr im Wettfahrtbüro des YCP oder
vor dem Start am Startschiff erhältlich.

Veran-: Samstag, 25. Juni 2016 - 09:30 Uhr
staltungen: Frühschoppen mit Brotzeit
Nach Schluss der Wettfahrt
Seglerhock mit Abendessen im YCP.

Wertung: nach Low-Point-Syst. gemäß WR Anhang A.
Gewertet wird die Regatta für den in der
Meldung ausgewiesenen Steuermann.

Preise: Punktpreise für das erste Viertel aller
gemeldeten Yachten.
Erinnerungspreise für alle Teilnehmer

Preis- ca. 1 Stunde nach Beendigung der
verteilung: Wettfahrt im YCP.

Liegeplätze: Be- und Entlademöglichkeiten, sowie
Liegeplätze an der südlichen Außen-
mole und im Hafen des YCP, Kran-
arbeiten und Platzzuweisungen er-
folgen durch den Bootsmann des
YCP.

Verhalten bei Sturmwarnung:
Mit dem Einsetzen der
Sturmwarnung (90 Signale pro
Minute) gilt die Wettfahrt nicht als
beendet. Jeder Steuermann trifft die
Entscheidung über seine weitere
Teilnahme an der Wettfahrt
eigenverantwortlich.

Haftung: Es wird besonders auf die von allen
Mannschaftsmitgliedern vor
Wettfahrtbeginn zu unterzeichnende
Haftungsausschluss-,
Haftungsbegrenzungs- bzw.
Unterwerfungsklausel verwiesen. Die
Unterzeichnung muss spätestens bei
Abholung der Regattaunterlagen
erfolgen.

Versicherung: Alle teilnehmenden Boote müssen
eine gültige Haftpflichtversicherung
mit einer Deckungssumme von
mindestens 3,5 Millionen € pro
Veranstaltung haben. Diese ist bei
der Anmeldung vorzulegen.

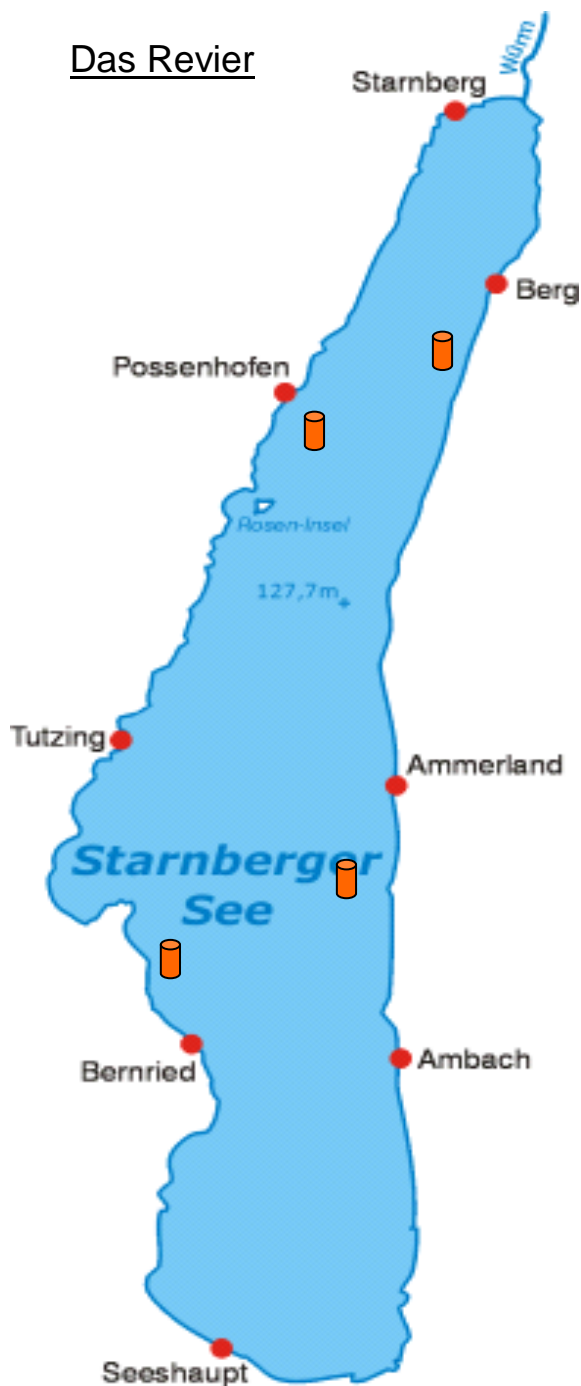
Registrierung am Startschiff:
Zur Startkontrolle haben alle Boote
vor ihrem Ankündigungssignal das
Startschiff an der Steuerbordseite
von Lee nach Luv zu passieren.

Abmeldung: Ein aufgebendes Boot muss die
Wettfahrtleitung unverzüglich
benachrichtigen.

Tel.: 08157-8056 (Büro)

**Wir wünschen allen Regattateilnehmern
guten Wind und viel Erfolg
bei der Einhand-Regatta 2016**

Das Revier



**Es gelten die Klassenregeln
der L95-Vereinigung e.V.**

➤ **Selbststeueranlagen sind
nicht erlaubt**

Wettsegelbestimmungen:

Die Wettfahrten werden nach den WR der ISAF (neueste Ausgabe), den Zusatzbestimmungen des DSV, den Vorschriften der betreffenden Klassenvereinigung, der Bayer. Schifffahrtsordnung, der Ausschreibung und den Segelanweisungen des YCP ausgetragen.

Für Werbung gelten die Regulation 20 der ISAF und die Einschränkungen der Klassenvereinigung, sofern die Ausschreibung keine weitergehenden Einschränkungen vorsieht.

Alle teilnehmenden Boote müssen einen gültigen Messbrief besitzen und von einem Mitglied eines anerkannten Vereins geführt werden, das im Besitz eines gültigen Führerscheins bzw. einer entsprechenden Bestätigung seiner Landesvertretung ist.

Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf geführt werden.

Jeder Steuermann ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

Der Veranstalter übernimmt im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs keine Haftung für Personen- und Sachschäden.

Steuermannswechsel ist nicht erlaubt. Mannschaftswechsel muss vorher von der Wettfahrtleitung genehmigt werden.

Regattateilnehmer dürfen während der Wettfahrt weder senden oder telefonieren, noch spezielle Funkmitteilungen erhalten. Mobiltelefone müssen während der Wettfahrt ausgeschaltet sein, sofern die Klassenvorschriften nicht weitergehende Einschränkungen vorsehen.

Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Segelanweisungen und Programm zu ändern. Diese Änderungen werden am schwarzen Brett des YCP bekannt gegeben und sind bindend.